



Spielbericht vom Spiel

TSV Wichmannshausen – SG Klein./Hund./Doh. 3 : 0 (1:0)

Dem TSV gelang gestern ein souveräner Heimerfolg. Die Gäste fanden in der Offensive praktisch nicht statt. TW Laubach hat 4 Ballberührungen in der gesamten Partie gezählt. Durch den Heimsieg baute der TSV seinen Vorsprung auf den SVR auf 5 Punkte aus, da die Partie des SVR in Herleshausen abgesagt wurde.

In der ersten Halbzeit passierte bis zum 1:0 in der 24. Min. durch Basti Degenhardt nicht viel. In "Allgöwer" Manier drosch der Spielgestalter das Leder aus ca. 22 Metern in die Maschen. Der sonst sehr gute Gästekeeper hatte hier keine Abwehrmöglichkeit.

Kurz darauf tauchte Chris Jauer allein vor dem Torhüter auf, doch sein Schuss war zu unplatziert, so dass Keeper Schwenda abwehren konnte. Bis zur Pause hätte der TSV mit etwas mehr Aggressivität den einen oder anderen Treffer erzielen können, doch man entschied sich für die spielerische Variante.

In der Halbzeit wechselte Chris Jauer aus. Für Andre Borkenhagen kam Christopher Reimuth in die Partie. Sonst änderte sich wenig. Die Gäste standen sehr tief und waren auf Schadensbegrenzung bedacht. Was ihnen auch gelang. Nach einer Ecke in der 54. Min. war allerdings Chris Jauer zur Stelle und netzte einen Abpraller aus Nahdistanz ein. Das war dann auch die Vorentscheidung. In der 75. Min. kam es noch zu einem Doppelwechsel. Chris Jauer und Basti Degenhardt gingen raus und für sie kamen Stefan Göbel und Sascha Asbrand in die Partie. Kurz vor Ende (87.) erzielte Christopher Reimuth das 3:0. Nach einer Maßflanke von Philipp Orłowski brauchte der Stürmer nur noch den Fuß hinzuhalten.

Für das kommende WE ist das Nachholspiel gegen den SC Niederhone angesetzt. Bei der aktuellen Wettervorhersage blickt man doch eher pessimistisch gen Sonntag, was die Austragung angeht.

Aufstellungen:

TSV-Laubach, S+H Benz, Borkenhagen, Hemmer, Dittrich, Jauer, Orłowski, Hessbach, Degenhardt, Werner, Wagner, Reimuth, Göbel, Asbrand

SG- Schwenda, F+D Schwarzer, Jank, Schill, Blumenstein, Hohlbein, Schlosser, Markgraf, Küllmer, Schetko, Mrutschok, Hermann

Guido Schilling; Pressesprecher TSV Wichmannshausen